

Finland streikt gegen Sozialabbau

Helsinki. Mehrere tausend Menschen haben am Freitag in Finnland gegen Einschnitte bei der Erwerbslosenunterstützung protestiert. Wie der finnische Rundfunk berichtete, stand in der Hauptstadt Helsinki wegen eines Streiks unter anderem der öffentliche Nahverkehr still. Metrostationen blieben geschlossen, es fuhren nur wenige Busse. Weil Lkw-Fahrer streikten, wurden Supermärkte zum Teil nicht beliefert. Rund 8.000 Menschen kamen zu einer Kundgebung zusammen.

Die Proteste richten sich gegen eine im Januar eingeführte Neuregelung für Arbeitslose. Wer die volle Unterstützung vom Staat bekommen will, muss demnach innerhalb von drei Monaten mindestens 18 Stunden lang kleine Jobs angenommen oder fünf Tage in Fortbildungen verbracht haben. Ansonsten wird das Arbeitslosengeld gekürzt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326581.finnland-streikt-gegen-sozialabbau.html>